

**RS OGH 1965/9/30 110s171/65,
120s113/69, 120s115/70,
110s105/70, 120s154/72, 100s67/76,
120s11/78, 1**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.09.1965

Norm

StPO §321 A

StPO §323

StPO §345 Abs1 Z8

Rechtssatz

Die - an sich unzulässige - Vorwegnahme der im § 323 Abs 2 StPO vorgesehenen mündlichen Besprechung der an die Geschworenen gestellten Fragen durch den Vorsitzenden mit den Geschworenen und die Aufnahme dieser Vorwegnahme in die im § 321 StPO vorgeschriebene schriftliche Rechtsbelehrung ist nicht mit Nichtigkeit bedroht, weil durch sie der Begriff einer unrichtigen oder einer einer solchen gleichgestellten unvollständigen Rechtsbelehrung nicht erfüllt wird.

Entscheidungstexte

- 11 Os 171/65
Entscheidungstext OGH 30.09.1965 11 Os 171/65
Veröff: SSt XXXVI/56
- 12 Os 113/69
Entscheidungstext OGH 15.10.1969 12 Os 113/69
- 12 Os 115/70
Entscheidungstext OGH 08.07.1970 12 Os 115/70
- 11 Os 105/70
Entscheidungstext OGH 01.10.1970 11 Os 105/70
Beisatz: Es sei denn, die Ausführungen enthalten eine Beweiswürdigung oder tatsächliche Feststellungen. (T1)
- 12 Os 154/72
Entscheidungstext OGH 30.11.1972 12 Os 154/72
- 10 Os 67/76
Entscheidungstext OGH 03.08.1976 10 Os 67/76
- 12 Os 11/78
Entscheidungstext OGH 02.03.1978 12 Os 11/78
- 13 Os 6/86
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 13 Os 6/86
Vgl auch
- 14 Os 17/02
Entscheidungstext OGH 28.05.2002 14 Os 17/02
Vgl; Beisatz: Eine Einflussnahme auf die Beweiswürdigung der Geschworenen ist unter dem Aspekt der Nichtigkeitsdrohung des § 345 Abs 1 Z 8 StPO unbeachtlich (gegenteilig zu T1). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0100813

Dokumentnummer

JJR_19650930_OGH0002_0110OS00171_6500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at